

Vorlage Nr. 41/2023		
für die Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

Anerkennung von üpl. Bedarfen verschiedener Ämter zur Umsetzung der sog. Fastlane-Maßnahmen als Ausfluss der Klimastrategie 2038 des Landes Bremen

A Problem

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 25.01.2023 eine Reihe von Beschlüssen zur Klimaschutzstrategie 2038 der Freien Hansestadt Bremen gefasst, die insbesondere die Umsetzung der sog. Fastlane-Maßnahmen betreffen. Hierzu ist in der diesbezüglichen Vorlage Nr. I/16/2023 Folgendes festgehalten:

„Die zeitnahe Abarbeitung der Fastlane-Maßnahmen wird den Magistrat in den kommenden Jahren vor große Herausforderungen stellen. Insbesondere in Anbetracht dessen, dass Personalkosten nicht aus dem Landestopf finanziert werden können. Es ist davon auszugehen, dass das Bestandspersonal des Magistrats nicht in der Lage sein wird, die Fastlane-Maßnahmen in einem Finanzvolumen von fast 300 Mio. Euro ohne zusätzliches Personal umzusetzen. Selbst wenn von der Möglichkeit von Werkverträgen, die im Rahmen des Landestopfs finanziert werden können, durch die Verwaltung Gebrauch gemacht wird, werden sich in den betroffenen Organisationseinheiten insbesondere für die Maßnahmenplanungen und -umsetzung zusätzliche Personalbedarfe ergeben. Die betroffenen Dezernate sollen daher gebeten werden zu prüfen, inwieweit mit der Bewilligung der Fastlane-Maßnahmen zusätzliche Personalbedarfe unabweisbar entstehen. Das Dezernat I wird den Magistrat mit einer Zusammenfassung der Bedarfe bis zum 30. April 2023 begrüßen.“

Mit den mittlerweile erfolgten Beschlussfassungen der Bremischen Bürgerschaft zu den Nachtragshaushalten in Bremen wird der Prozess nunmehr erheblich an Dynamik gewinnen. Andererseits erfordern die Sitzungstermine der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung mit Blick auf die endende Wahlperiode umgehend die notwendigen Beschlüsse, damit die Verwaltung frühzeitig in die Lage versetzt wird, die besonders wirkungsstarken Maßnahmen zur CO²-Reduzierung (Fastlane) zu initiieren und gleichzeitig den Abfluss der Landesmittel in einem Umfang von rd. 300 Mio. Euro sicherzustellen.

Auf der Grundlage des o.g. Magistratsbeschlusses wurden die entsprechenden zusätzlichen Personalbedarfe im Magistrat abgefragt. Zur Sicherstellung der Maßnahmenumsetzung sind die in der Anlage ausgewiesenen Stellenbedarfe für 2023 als üpl. Bedarfe anzuerkennen. Die weiteren genannten Stellenbedarfe für 2024/2025 werden zum Haushalt 2024/2025 über entsprechende Stellenplananträge geltend gemacht.

B Lösung

Der Personal- und Organisationsausschuss bewilligt zur Umsetzung der sog. Fastlane-Maßnahmen die im Beschlussvorschlag detailliert dargestellten unbefristeten üpl. Bedarfe für den Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien, die Stadtkämmerei, das Amt für Straßen- und Brückenbau, das Umweltschutzamt, das Baureferat sowie das Stadtplanungsamt.

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Die anteiligen Personalkosten belaufen sich im lfd. Haushaltsjahr 2023 auf ca. 700.000 Euro (20 VZÄ). Die Finanzierung erfolgt aus zentral veranschlagten Personalkosten, soweit eine Finanzierung aus dem Personalkostenbudget der jeweiligen Organisationseinheit bzw. im zuständigen Ausschussbereich nicht möglich ist.

Die Umsetzung der Fastlane-Maßnahmen führt zur Reduzierung von CO²-Emissionen und trägt damit zur Erreichung der Klimaneutralitätsziele 2038 bei.

Die Besetzung der überplanmäßigen Bedarfe erfolgt gendergerecht.

Auswirkungen auf ausländische Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderungen, besondere Belange des Sports sowie eine unmittelbare Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor.

E Beteiligung / Abstimmung

Die betroffenen Organisationseinheiten wurden zur Ermittlung der Bedarfe beteiligt.

Der Magistrat wird voraussichtlich in seiner Sitzung am 05.05.2023 mit einer entsprechenden Vorlage begrüßt.

Zu gegebener Zeit sind im Rahmen der Besetzung der überplanmäßigen Bedarfe die Mitbestimmungsgremien zu beteiligen.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Geeignet. / Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird sichergestellt.

G Beschlussvorschlag

Der Personal- und Organisationsausschuss bewilligt zur Umsetzung der sog. Fastlane-Maßnahmen unbefristete üpl. Bedarfe wie folgt:

- a) für den Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien
 - 2,0 üpl. Bedarf Architekt:in (EG 12 bzw. 13 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
 - 2,0 üpl. Bedarf Ingenieur:in (EG 11 bzw. 12 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
 - 1,0 Verwaltungskraft (EG 7 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
 - 1,0 technische:r Zeichner:in (EG 6 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
- b) für die Stadtkämmerei (Amt 20)
 - 1,0 Beteiligungsmanager:in (EG 11 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)

- c) für das Amt für Straßen- und Brückenbau (Amt 66)
 - 2,0 Elektroingenieur:in (EG 9b bzw. 11 TVöD (Entgeltordnung/VKA9, vorbehaltlich Bewertung)
 - 1,0 Stadtangestellte:r (EG 8 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
 - 1,0 konstrukt. Ingenieur:in (EG 11 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
 - 1,0 Bauingenieur:in (EG 11 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
 - 1,0 Bautechniker:in (EG 9a TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)

- d) für das Umweltschutzamt (Amt 58)
 - 1,0 Architekt:in (EG 13 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
 - 1,0 Verwaltungskraft (EG 12 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)

- e) für das Baureferat (Referat VI/1)
 - 1,0 Stadtangestellte:r (EG 9b TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
 - 1,0 Straßenbauer:in (EG 9a TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)

- f) für das Stadtplanungsamt (Amt 61)
 - 1,0 Sachgebietsleiter:in (EG 13 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
 - 1,0 Sachbearbeiter:in (EG 11 TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
 - 1,0 Stadtangesellte:r (EG 9c TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich Bewertung)

Torsten Neuhoff
Bürgermeister

Anlage: Zusammenfassung Personalbedarfe